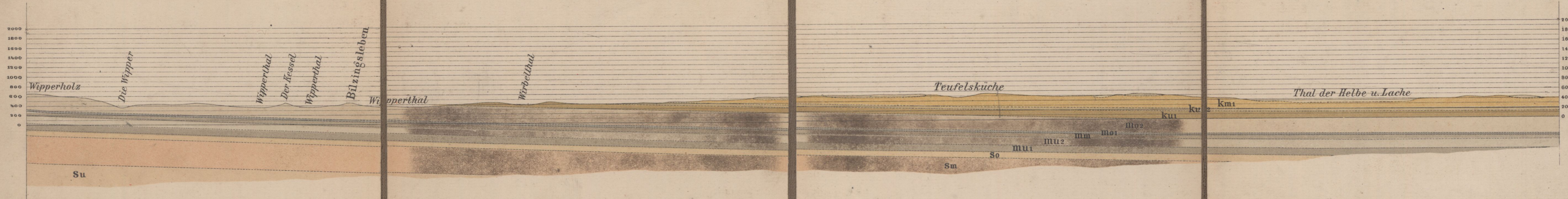
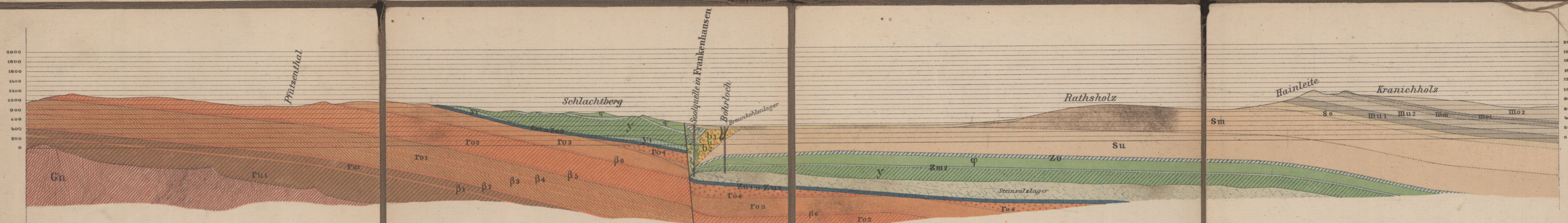
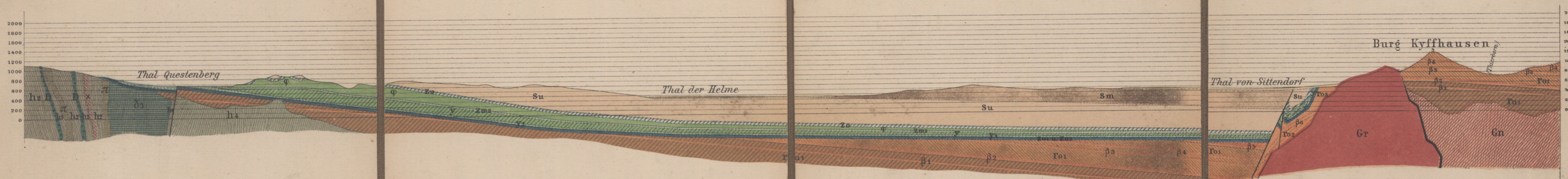


# Profil vom Harzrande über den Kyffhäuser bis in das thüringer Triasbecken.

Entworfen von Fr. Moesta.

Maasstab 1:25,000.

Höhe zur Länge = 1:1.

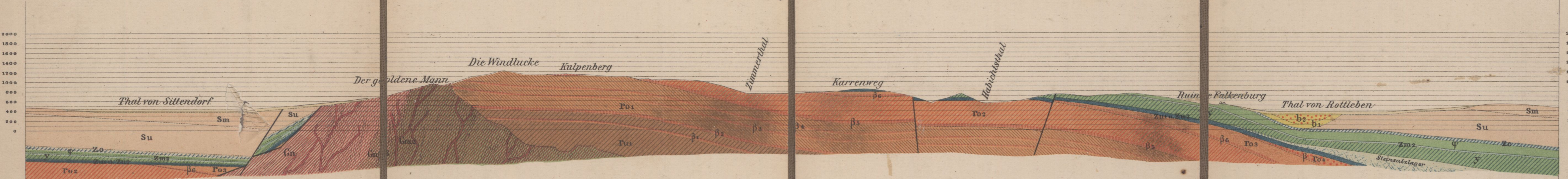


# Profil des Kyffhäusers vom goldenen Mann über die Ruine Falkenburg.

Entworfen von Fr. Moesta.

Maasstab 1:25,000.

Höhe zur Länge = 1:1.



Die Höhenlinien entsprechen den Höhenlinien der Karte und beziehen sich auf die Ostsee & Seespiegelmöhe. Ein Abzug von 3 Fuss ist substituiert die Nordsee bei Langwarden.

<b>Aelteres hercynisches Schiefergebirge (G.H. Barrande).</b> h2 Wieder-Schiefer. T Haupt Quarzit in h2. x h2 mit Karpholith führenden Quarzströmen. h4 Jüngerer Schiefer.		<b>Krystallinische Schiefergesteine.</b> Gn Gneis. Gn2 Hornblenden Gneis in eventischer u. dioritischer Entwicklung. Gn3 Letten.		<b>Unteres Rothliegendes.</b> Qg Quarzgang im Contacte des Granites. Fo1 Conglomerat aus vorwärts Feldspath-Sandsteinen mit braun u. roth gefärbt. Fo2 Feldspath-Conglomerat, Hauptlager der Rosthölzer.		<b>Oberes Rothliegendes.</b> Fo3 Feldspath-Sandstein, meist grau u. gelblich, wechsellagert mit rothen Sandsteinen. Fo4 Porphyroglimmer, wechsellagert mit rothen Sandsteinen.	
<b>Unt. Zechsteinformation.</b> Zm1 Kalksaure führende rote Schiefersteine. Zm2 Zechstein nebst Kupferschiefer und Zechsteinconglomerat. Y Aelterer Gyps.		<b>Mittlere Zechsteinformation.</b> Y1 Äquivalent der älteren Gypsen Letten, Leke und silberne Conglomerate. Zm3 Hauptdolomit. Zm2 Stinkschiefer.		<b>Untere Muschelkalkformation.</b> Mu1 Trichteralkalk. Mu2 Schichten mit Ammonites nodosus. Ku1 Kohlenkeuper.		<b>Mittl. Muschelkalkform.</b> Mu3 Mürkeichte silberne Mergel.	
<b>Oberer Keuperformation.</b> Ku2 Grenz dolomit. Ku1 Bunte Mergel mit Gypslagern.		<b>Mittl. Keuperformat.</b> Km1 Bunte Mergel mit Gypslagern.		<b>Tertiärformation.</b> b1 u. b2 Thon, Sand u. Kies m. Braunkohlenlagern.		<b>Diluvium u. Alluvium.</b> d Lehne, Schotter, etc.	
<b>Unt. Buntsandsteinform.</b> Su Letten.		<b>Mittl. Buntsandsteinform.</b> Sm Obkurvige Sandsteine.		<b>Ob. Buntsandsteinform.</b> So Bunte obere und sandige Mergel.		<b>Untere Muschelkalkform.</b> Mu1 Unterer Willenkalk.	
<b>Eruptiv-Gesteine.</b> Gr Granit. Gg Ganggranit.		<b>Eruptiv-Gesteine.</b> D Königer Diabas des Harzes.					

Bibliothek der mineralogischen Cabinet der Universität Halle

